

## Presseinformation

*Nr.:* 203  
*Datum:* 06.09.2012  
*Telefon:* 02202 13 2737  
*Telefax:* 02202 13 2497  
*E-Mail:* pressestelle@rbk-online.de

### **Lebensretter fürs Portemonnaie:**

#### **Kleine Karte sorgt für schnelle und richtige Hilfe im Notfall**

Rheinisch-Bergischer Kreis. Für die Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis, natürlich besonders für die älteren Jahrgänge, wurde jetzt die sogenannte Notfallkarte eingeführt. Diese kann im Fall der Fälle Leben retten. Initiator des Projekts ist der Kreissenorenbeirat – bestehend aus Vertretern der acht kreisangehörigen Kommunen und dem Rheinisch-Bergische Kreis – in Kooperation mit der Caritas Rhein-Berg. Die Sozialstiftung der Kreis-sparkasse Köln unterstützte das Projekt.

Die Karte im handlichen Format zum Aufklappen beinhaltet eine ganze Reihe von wichtigen Informationen: Namen und Anschrift des Hausarztes, die Erreichbarkeit von Angehörigen, weitere Angaben wie beispielsweise Grunderkrankungen, Medikamenteneinnahmen oder auch Besonderheiten wie Herzschrittmacher. Wird auf der Straße oder in der Wohnung eine hilflose Person gefunden, die selbst keine Auskunft geben kann, bekommen Notarzt oder Rettungsdienst durch die Notfallkarte schnell wertvolle Informationen und können rasch helfen.

Ausgegeben wird die Notfallkarte kostenlos über die örtlichen Seniorenvertretungen sowie die kommunalen Senioren- und Pflegeberatungsstellen in den Rathäusern der Städte und Gemeinden im Rheinisch-Bergischen Kreis. Zudem ist der Lebenstretter in den Kreishäusern Heidkamp und Gronau verfügbar.